

Roland. Pfui, das ist schändlich, dann muß Papa ja noch länger arbeiten.

Mama. Nein, das ist gar nicht schändlich, Du Brausekopf! Papa freut sich drüber und hilft Adolf dazu, daß er ein Kaufmann wird, und nimmt für sich dann einen andern Arbeiter.

Roland. Ja, dann geht es auch gut an, aber kriegt Adolf denn eine andre Comptoirstube?

Mama. Das wird sich noch finden, wahrscheinlich zieht er in ein ganz andres Haus.

Elisabeth. Ach, wer soll dann für ihn sorgen? Du mußt doch bei uns bleiben.

Mama. Ja, das ist nun gerade ein Geheimniß, das bekommt ihr vielleicht Sonntag zu wissen.

Roland. Ach Mama, sag' es uns jezt, wir können gewiß schweigen.

Mama. Nein Kinder, nein! das geht nicht, das ist nicht mein Geheimniß, aber Sonntag Mittag beim Essen, dann könnt ihr mich dran erinnern.

Elisabeth. Weiß Karl es denn?

Mama. Nein, Karl weiß nichts davon.

Roland. Ach Mama! sag' uns den ersten Buchstaben!

Mama. Wovon, mein Herz?

Roland. Von dem Geheimniß.

Mama. Ja, das ist sehr schwer, ein H, oder F, oder B, oder L, oder V.

Roland. Ach bitte Mama ein R. Dann kann ich es